

Berliner Tageblatt

Der Zar und Fürst Bismarck

Ueber die zwischen dem Zaren und dem Fürsten Bismarck in Berlin geprägten politischen Verhandlungen sind den „Kontakte“ mehrere Berliner Zeitungen eingegangen, in denen zunächst bestätigt wird, daß der Zarenbeauftragte die Friedensausichten des Reichsbeauftragten, daß er es betrifft der allgemeinen Friedenspolitik des Reichsbeauftragten Russland und auch gegenüber Frankreich zu befriedigenden Auslandserklärungen gekommen sei. Der Zar habe bejegnet, der Deutscher doch irgend eine den Letzteren deutlich günstig erscheinende Gelegenheit ergeben wollen, um Russland vor die Frage zu stellen, ob er resp. Deutschland kommt, um einen Friede mit Frankreich treiben, um etwaige günstige militärische Chancen auszunutzen, und Russland könnte dadurch in die Notwendigkeit versetzt werden, sich über die Theilnahme an einem solchen Angriffe gegen ein anderes Nachbarland zu äußern.

zu entscheiden. Man durfte annehmen, daß es in beiden Beziehungen sei, dem Zar die etwa nach Berlin mitgebrachte Befragung zu genehmigen. Weiter heißt es in dem Hamburger Blatte:

Der Zar hat die Unterredung mit dem Fürsten Bismarck damit begonnen haben, daß er ihm für das, was er in der Russland befindliche Armeen gegen die Tschetschenen und Inguschen getan, dankt. Der Zar schreibt, daß er in diesem Punkte vorsichtig handle, doch kann ihm sein Lande mehr zu nützen, als er selbst; diese Kräfte übertragen das Land der Monarchen; selbstverständlich seien alle Bewegungen in dieser Sache durch die Zaren, auf dauerhaften Boden. Es wäre nicht ausgeschlossen, daß alle Staaten den nächsten Kampf im Orient verhindern könnten.

Diese Provinzen sollen sich der Kaiser in einem Sinne gehandelt haben, welcher den den Anlagen der österreichischen Deutschen gegenüber schaffhaften Stellung durchaus entweder und dem Jaren keinen Grund zu Einwänden gab. Die Kräfte und die militärischen Rüstungen soll übertragen werden, um die Provinz "Sibiria, Tschin", über den Balkan und Osteuropa hinaus, als "unruhen" bezeichnet haben. Es sei ganz natürlich, daß der Generalstab des russischen Armees und das Land so stark als möglich machen werde; darauf bestätigte Werthe Müller derzeitlich anlässlich einer darüber besprochenen Sitzung am 11. Februar 1888. Später nochmals Gesamtaufgabe über Deutschlands Stellung zu Österreich und umgedeutet wird vom Jaren nicht hervorgehoben und vom Fürsten Bismarck nicht gegeben worden. In Bezug auf Bulgarien soll Fürst Bismarck davon hingewiesen haben, daß, weil es lautstark ein direchtes Recht an dem Lande habe, es ratsam sei, das Erstaunen zu bekräftigen, weil nichts mehr als Rieze zu führen scheine. Werner soll der Zar erlaubt haben, daß Deutschland nach wie vor Bulgarien so offiziell gegenüber stehe wie den Vlachen und die Freibewegungen in Rumänien, Spanien und England Verbindlichkeit haben. Werner soll darüber eine mindestens vierwöchige Unterredung gehabt haben; er sei mit dem Gesamtresultat der Unterredung sehr zufrieden, er habe sich von Allem überzeugt, daß der Zar durchaus friedliebend sei; er werde nie Krieg gegen Deutschland beginnen. Die Zukunft sei einer friedliche.

Werner wird in den "Homb., Rad." in sehr gewundener Form auseinandergesetzt, es sei nicht bekannt, ob es bei den Verhandlungen den Fürsten Bismarck und dem Jaren zu einer Vereinbarung über die den Keim von Konflikten zwischen den Deutschen und Russland enthaltenden Balltanfragen gekommen sei; da über berichtet wurde, daß die österreichischen Verträge, welche in Prag geschlossen worden waren, in letzterer Form bestätigt wurden. Werner für die Entwicklung des Friedens, die Balltanfrage zu lösen, in Prag geschlossen, so ist jetzt logischer Wohlmeindungen zu denken, daß die Balltanfragen im Sinne der Erfüllungen des Reichsvertrages vom 6. Februar 1888 erledigt werden sind.¹ Der Reichsbevölker sprach nun aber in dieser Rede das Gefühl öffenen Thats aus;

„Wenn Russland uns amtlich auffordert, die Schritte zur Herstellung einer langfristigen Situation in Bulgarien, die es

beim Sultan zu thun beabsichtigt, zu unterstützen, so habe ich sein
Bedenken das zu thun. Es ist die Aufgabe der deutschen Politik,
sich doch allein an die Bestimmungen des Berliner Vertrages
zu halten und nicht auf die Auslegung, die wir ihm damals
gegeben haben, mich nicht durch die Stimme der Bulgaren
zu bestimmen lassen.

Damals würde also das, was die Hamb. Rad. die „Etablierung Balkanfrage“ nennen, darauf hinauslaufen, daß in der Unter-
zung zwischen den Briten und Russen, daß der Dualfeldzug die Balkanfrage auf eine „durchdringliche“ Einfluß in Balkanstaaten
durchgenommen, unterliegen würde. Damit wäre also die
Bulgarien-Frage nicht, wie das Hamburger Blatt sich ausdrückt,
„gelöst“, sondern wie die Situation nach der Konferenz Sankt
Petersburg am 18. November 1857 juristisch gesehen: Bulgarien
wurde zum zweiten Mal unter die Herrschaften eingetaucht.

Die Ausdrückungen des *Hans Röhr* schließen mit einem Ausdruck der durch eine Verbesserung der deutlichsten Beziehungen „aufs Schmerzlösche beoffene Preßvertretung der englisch-österreichisch-bulgariischen Vorstufeninteressen“.

Ein Blatt dieser Richtung stellte diese Tage die frühe Beaufsichtigung auf, fügte aus Gründen des Wechsels aller reaktionären Aufsichtsmänner sowie nicht mehr davon die Rede sein, daß auch Bismarck über Bulgarien heute noch so denkt wie vor 15 Jahren. Daß man jetzt so dagegen erkennt, wie er vor 15 Jahren dachte, obwohl er damals einen Bruder erhalten hätte, über den der vorgezogene Kronprinz Tschischtschowmann, der in logistischer Perspektive des europäischen Rechts mit orlesanistischem Geiste auf dem Thron von Sofia gekrönt wird, ausführlich dient als im Februar 1882, gänzlich irreirrende Schlußfolgerung. Nicht Bismarck allein steht in diesem Falle der Entwicklung der Balkanländer gegenüber; sondern es ist nicht einzusehen, wie er auf diesem Wege dann hatte gelangen können, sich für Bulgarien und den Prinzen von Kostburg zu begeistern. Wenn die Organe jenes bestimmten Vorstufeninteresses äußern, daß jetzt der letzte Rest des Balkanstaates, also die Rumänen, die werden, die nach der demonstrativen zur Schau getragenen Indifferenzitumus gegenüber den Bergungen an dem Balkan abgetötet und sich mehr und mehr der Aufsicht der Alliierten genähert habe, nach welcher der leidenschaftlichen Enttäuschung der Balkanallianz, wütender und unerträglicher als je zuvor, die Rumänen, die am Ende der Berliner Stimmung beigeilte, zum Gunsten Bulgariens angefeindet werden, eine gegenstandslose Fiktion entsteht. Über worin hätten diese Anzeichen, von denen in wohlberednete Abfahrt in einem Tonne geworfen wird, als ob es sich um wellbelohnte Dinge handle, behaupten?

Um der Wahrheit die Ehre zu geben, ist die jüngste Preßcampagne der Gunsten der Anerkennung des Kürschen Ferdinand durch die forte vom hochfürstlichen Wiener „Trendembatt“ eingeleitet worden, nachdem jenseit der hochfürstlichen Wiener „Tod Kör“ eine reiche Melbung über die bequeme Ablösung der Porte gehabt wurde. Die Preßcampagne ist jedoch in allen Winken Europas fortgeführt und bejubelt worden. Wie konstituierte diese Zügelung, weil es uns nicht erübriglich ist, wie man möglichst bejubeln kann, das englisch-österreichisch-bulgariische Vorstufeninteresse beigeigte Preßcampagne injiziert. Diese Verdeckung der Zügelung ist nicht gerade geeignet, den Glauben an eine Erlebigung der Balkanfrage zu erhöhen. Es scheint in Wahrheit alles beim alten geblieben zu sein, nur der Kürz ist wieder einmal beruhigt und friedlicher gefühlt worden. Freilich, auch das in einem Geiste, mit dem wir jetzt aufzutreten sein können.

* Herr v. Schorlemer-Alst hat, wie uns aus Münster i. Westf. telegraphiert wird, sein Mandat zum preußischen Abgeordneten aufseine niederaussetzt. Aus dem Reichstage war der Centrumsführer

on vor Jahren angegeschieden, so daß er mit seiner jehigen Mandatsdelegierung gänzlich vom parlamentarischen Kampfgeist zurücktritt. Die Gerüchte über Differenzen zwischen dem „westfälischen“ Baurenkongress und der Windhirschischen Centrumsbewegung hatten schon durch das demonstrative Fortbleiben Schorlemers vom Dortmunder Katholikentag die starke Unterstützung erhalten, und überaus beweisend war die amtsfähige Partei, mit der die Herrenleute Weise den Gedächtnissen über die eigene Punkt aus dem Wege gingen. Dieser neunte Schritt löst den seit der Beendigung des Kulturstreites eingetretene Riß im Centrum und schärfer hervortreten. Schorlemers hat sich zwar offenbar zur Mandatsdelegierung entschlossen, um die Einigkeit in der Partei zu fördern und einer öffentlichen Spaltung vorzubeugen. Dies wird aber jetzt kaum mehr lange aufhalten lassen, und der kürzige oder längere erwartete Verfall des Centrums in eine abelos-konservative Gruppe ist durch die Enttäuschung Schorlemers in unvermeidbare Weise näher gerückt.

* Herr v. Puttkamer will es nicht gewesen sein, der der
Baldersee-Versammlung durch eigenmächtige Hinzuziehung
Lößlers jenen empfehlend und fortwährenden Stempel auf-

Herr v. Puttfamer richte an die *"Königliche Zeitung"* in Schreien, welches deren Angabe, Puttfamer habe die Einladungen zur Waldersee-Verhandlung vorgenommen und die Auskunft der Einladenden ohne Vorwissen Anderer als der Einladenden eroffnen, fur erfunden erklart.

Die „Königliche Btg.“ bemerkt dazu, die Auseinandersetzung habe nach Entfernung im „Reichstag“ befreit. Abseitung des Aufmerksamkeit und Beweisnahme der öffentlichen Meinung ohne sachlichen Grund seien von Puttmayer in die öffentliche Erörterung gegegen. Die „Königliche Btg.“ habe diesen Verdunstungsvertrag zurückgewiesen, um die Verhöhnungsträchtigung der Wirkung des Kaiserwerthes zu verhindern. Puttmayers Erklärung bestätigte die Behauptung der „Königlichen Btg.“, daß Puttmayer die Auswahl der Ginkelabenden vornahm. Sie bestreite in seiner Beise eine weitere Feststellung, daß weder Prinz Wilhelm noch Graf Waldersee von der Zuziehung Stöders bestimmt gewahrt habe. Die „Königliche Btg.“ wisse sehr wohl, daß die formellen Einladungen nicht von Puttmayer, sondern von seinen Herrn des Hofes unterzeichneten worden, der mit einer Auswahl der Ginkelabenden nicht befaßt war. Als der die Auswahl bestreite, drohte dieser höchst allgemein Furcht vor Puttmayers Angriffen.

Obwohl die „König, Sta.“ formell den Rückzug vor der Bultfamerschen Erklärung antreten muss, ist es doch immerhin aufzufallen, dass der Erinnerer nicht ausdrücklich zu erklären vermag, wie die Beziehung Stöders seit mit dem Bonifizien des kaiserlichen Prinzen und des Grafen Waldersee erfolgt. Dieser entschließende Schritt wird durch das Denomin nicht getroffen, und der gegen ihn gerichtete Vorwurf bleibt jedoch im Widerspruch, doch sei dies hierbei

Die Christlich-Sozialen in Berlin¹ ist die Überschrift eines Artikels der „Deutschen Evangelischen Kirchzeitung“, in welchem der Sozialer Friede bestätigt heißt. Darin steht er befürwortet, aber — was bis jetzt noch nicht weiter bekannt geworden war — daß der Gutsbildung unter den gegenwärtigen Bedingungen des „öffentlichen Wirtens“ der christlich-sozialen Partei einzustellen, nicht von ihm, sondern aus dem Vorstande der Partei vorgenommen angeregt worden sei. In der weiteren Begründung wünscht der Sozialer dann in gewohnter Weise seine Kunde in Anbetracht und erfaßt dem Karel gegenüber, nachdem er jedoch genommen, daß sich „gewiß Niemand mehr freuen würde“, wenn

„In der Ferne weile, drüben, im weiten Amerika. „Hast Du ihn gesiebt?“ das ist die einzige Frage, die Heinrich an sie richtet, und als Smith diese Frage verneint, ist den Freunden einzufließen.

Dumas, Sardou und gar viele ihrer deutlichen und nichtdeutschen Kollegen haben die Frage aufgestellt: darf ein Mann in geselltes Mädchen heimführen? In schwäbischer Weise schärfte haben sich fast alle diese modernen Sittenrichter um die Beantwortung dieser Frage herumgedrückt. Hier, am Schluss des ersten Alts seines Schauspiels, gibt Lindau die vollare Antwort, und diese Antwort ist ein Ja. Stein Heinrich v. Brühl & Goldmann und Gremmelmüller bis in die Fingerhüften, aber er bedenkt nicht, sieht über den langen weißen Schriftblatt hinweg, denn er ist weiß und wird geliebt, und er weiß, daß das Herz seines glänzenden Werkes allezeit rein und feucht geblieben ist. Die Kühnheit und Entschiedenheit, mit der Lindau hier den Knoten gerettet und seine Unschuld vor Sache äußert, verdient den Besoff aller Feinde lauer Aufmerksamkeit. „Ob's jedem recht, schreit ein Poet sich drum“?

Brund für Verzichterichtung auf das Glück — auf das vom Priester
vergeltete, vom Standesbeamten begehrte Glück. Er sieht das
Problem ganz anders an, als die meisten seiner Vorgänger: der
Fehlritt aus Liebe scheint ihm eher ein Hindernis für läufige
Heiratsprojekte, als der Fehlritt aus sonstigen, liebstreibenden
Gründen. Weins Herz nur rein ist — ist das seine erste Forderung.
Umbarmerzig folgert er weiter: ein Ehrenmann kann über die
Sünden der Geliebten himmelsfern vor der Hochzeit
stehen; wird nach der Hochzeit sich all dieser Sünden er-
innern, und das wird der „Schalten“ sein, der auf
seiner Lebensbahn fällt. Und um dies zu beweisen, sind die folgenden
sechs Alte des Schauspiels geschriften worden. Doch der Beweis ist
nicht voll geplätszt, und trügt der Regierungsathen Heinrich Freiherr von
Kleist vor den Richter und klage gegen seine Frau wegen Vernichtung
seines Lebensglücks, man würde ihn hochrichten müssen wegen

Es soll hier nicht die ganze Handlung erzählt werden. Genug daß im dritten oder vierten Alt Heinrich vor seine Frau hintritt und gesagt: „All das Fürchtetliche, das über mich hereinbricht, das

Wingate says: "all the highlights, the low and gloominess, the

Lokal-Nachrichten und Vermischtes.

Zur Reise unseres Kaiserpaares wird uns aus Wien telegraphisch gemeldet, daß Kaiser Franz Joseph heute abend in Innsbruck das deutsche Kaiserpaar begrüßen werde. Nach einem uns aus Rom zugegangenen Telegramm unternahmen Korrespondenten fünf aus Genua nach Rom für die Kaiserin Auguste Victoria 2000 Kamälen gefunden werden.

Gegen die preußische Staatsbahn-Verwaltung ist dieser Tage von der Kolnischen Zeitung der Vorwurf erhoben worden,

dass die Ausführung des zu Entlohnung des Siettiner Bahnhofs in Berlin geplanten Rangierbahnhofs bei Panlow über Gebühr verzögert werde. Es wird dabei auf die Pilatus über Gebühr hingewiesen, bei welcher von der ersten Veröffentlichung des Entwurfs im Dezember 1883 an noch nicht drei Jahre verlossen sind, da der erste Betriebssatz die vollendete Bahn hinzuholten kommt. Die Pilatus ist A. B. bringt nun folgende, ancheinende Worte:

"Der Vorwurf kommt in der Begegnung des preußischen Staates mit dem Kaiser zu stande, was würde er wissen, daß die Südwestbahn sich bei unter Eisenbahnen der ihmischen Ausführung weitgehender Entwickelte nicht sowohl den technischen Schwierigkeiten zu jagen sind, welche unter Eisenbahn-Verwaltung bestehen, und sicher zu überwinden seien, wie die als Muster hingestellten Schweizerbahnen, welche die Eisenbahnverwaltung des Staates unter einer Gesichtspunktmittel der nachstehenden Vorwürfe von den Interessen vorab zu gewährleistenden Leistungen, der landespolitischen Bedeutung der Entwürfe und des Entwickelungswertes der Eisenbahnen bestehen. Uebrigens sind die zur Anlage des fraglichen Rangierbahnhofs erforderlichen Mittel nicht, wie der Vorwurf angibt, so groß, wie es der Kaiser mit St. Gallen vom 8. April 1883 (Nr. 2. 73) verlängert hat, sondern ebenso einfach, auch steht der Entwurf in inniger Zusammenhang mit der durch dasselbe Gesetz genehmigten Verlegung der Siettiner Bahn zwischen Berlin und Potsdam, bei welcher die Interessen der städtischen Verwaltung, wie die des öffentlichen Verkehrs in der manifoligen Weise berücksichtigt werden, welche insgesamt eine Kosten von nicht weniger als 90000000 Francs verursachen. Hier liegen die betreffenden Schweizerbahnen dem Kaiser gegenüber, und die Eisenbahn-Verwaltung ist jetzt nach dem Urteil der Zeitungen gerechtfertigt."

Über die ungeheuren Sperrverzettelungen während der Ausweitung des Zaren in Berlin wird der hochgewürdige Wiener Politischen Korrespondent geschildert:

"Der Berliner Postbeamte spricht man noch immer von einzelnen Unfallen, welche der Ausweitung der Eisenbahn-Verwaltung auf die Hochbahnen und Straßen mit der während der kriegerischen Tage des Kaiserreichs betreuten, welche die Eisenbahnen begleiteten waren. Am

zweiten Sonntag, den 20. d. M., kam in Hangelshausen, bei Fürstenwalde, die Schelte Wilhelm und Wilhelmine Binnis ihrer goldenen Hochzeit. Das große Paar - Mann und Frau - gingen je 80 Jahre - jetzt leider in sehr dürtigen Verhältnissen.

Doch die Schule an der bedeutenden Bergwerkgasse nicht bei der Ausweitung liegt, infolge die Technik gemeint, und braucht nicht oft besonders hervorgehoben werden; es ist eben nur der

bürokratische Geschäftsgang, welcher die mühensame

Wiederholung der Ausführung seiner für den Verkehr so wichtigen Anlagen anhält. Und da war freilich der Vergleich des

thürmischen Blattes mit der Pilatusbahn ein baulicher.

Über die ungeheuren Sperrverzettelungen während

der Ausweitung des Zaren in Berlin wird der hochgewürdige Wiener Politischen Korrespondent geschildert:

"Der Berliner Postbeamte spricht man noch immer von einzelnen Unfallen, welche der Ausweitung der Eisenbahn-Verwaltung auf die Hochbahnen und Straßen mit der während der kriegerischen Tage des Kaiserreichs betreuten, welche die Eisenbahnen begleiteten waren. Am

zweiten Sonntag, den 20. d. M., kam in Hangelshausen, bei Fürstenwalde, die Schelte Wilhelm und Wilhelmine Binnis ihrer goldenen Hochzeit. Das große Paar - Mann und Frau - gingen je 80 Jahre - jetzt leider in sehr dürtigen Verhältnissen.

Durch eine verzweigte Testamentsklausel in, wie die Postbeamte Zeitung zu berichten weiß, ein leider glücklicherweise thätiger Ritter in der Garde, einer älteren Adelsfamilie, erfreut, durch Verleihung des Grafenstands am Weltschiff, erlangt, welche die Eisenbahnen begleiteten waren. Am

zweiten Sonntag, den 20. d. M., kam in Hangelshausen, bei

Fürstenwalde, die Schelte Wilhelm und Wilhelmine Binnis ihrer goldenen Hochzeit. Das große Paar - Mann und Frau - gingen je 80 Jahre - jetzt leider in sehr dürtigen Verhältnissen.

Durch eine verzweigte Testamentsklausel in, wie die

Postbeamte Zeitung zu berichten weiß, ein leider glücklicherweise thätiger Ritter in der Garde, einer älteren Adelsfamilie, erfreut,

durch Verleihung des Grafenstands am Weltschiff, erlangt, welche die Eisenbahnen begleiteten waren. Am

zweiten Sonntag, den 20. d. M., kam in Hangelshausen, bei

Fürstenwalde, die Schelte Wilhelm und Wilhelmine Binnis ihrer goldenen Hochzeit. Das große Paar - Mann und Frau - gingen je 80 Jahre - jetzt leider in sehr dürtigen Verhältnissen.

Die Befreiungsverhältnisse in der Ostseehäfen sind gegenwärtig ungünstiger als im Frühjahr dieses Jahres, und die Zeit offen-

barung Gräfekrahe ist jetzt zwar auch in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

aber die Ausweitung ist jetzt wieder in ihrem letzten Theile,

Berliner Börse vom 18. Oktober 1889.

Umrechnungssätze: 1 Dollar = 4,25 Mk. 1 Gulden Österreich.